

Protokoll	Sitzung des Pfarrgemeinderats der Seelsorgeeinheit Mannheim Johannes XXIII Dienstag, 14. Februar 2023
<u>Ort:</u>	Ignatiussaal
<u>Entschuldigt:</u>	
<u>Anwesende:</u>	
<u>Beginn:</u>	19.00 Uhr
<u>Ende:</u>	21.30 Uhr
	Nächste Sitzung am Mittwoch, 19.04.2023 um 19.00 Uhr

TO-Punkt	Thema	Verantwortlich
1.	Theologischer Impuls	
	Der Impuls von Dekan Jung basierte auf einem Text aus der Bergpredigt, der auch am 13.02.2023 Thema des gut besuchten Ehrenamtsdankgottesdienstes des Dekanats war, mit dem der im Erzbistum eingeführte „Tag des Ehrenamts“ – eigentlich am 5.12.2022 – begangen wurde: Ihr seid das Salz der Erde! Ihr seid das Licht der Welt! Ihr seid die Stadt auf dem Berg! Ausgehend davon erweiterte er diesen Gedanken: Ihr seid berufen, das Evangelium zu verkünden! Ihr habt Talente und Begabungen – setzt sie ein! Ihr habt diese Würde, ohne vorher eine Leistung zu erbringen! Dekan Jung betonte seine hohe Wertschätzung des Ehrenamtes und wie wichtig es ist, dass sich Menschen mit ihren Begabungen in Kirche einbringen. Den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates drückte er für ihr Engagement seinen Dank aus.	Dekan Jung
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Teilnehmerliste, Protokollführung	
	Der Vorsitzende begrüßte die Gäste und Frau Danilenko und Frau Wolk als Neuangekommene im Seelsorgeteam. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Protokollführung: Monika Unland	Vorsitzender
3.	Meldung weiterer Punkte für die Tagesordnung	
	Der Dringlichkeitsantrag durch A. Stadelhofer-Cares, TOP 9 um TOP 9.1 „Namensgebung der Pfarrei (neu) und der Kirchengemeinde (neu)“ zu erweitern, wurde einstimmig mit 13 Stimmen angenommen.	Vorsitzender
4.	Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung	
	Die Tagesordnung wird mit der unter TOP 3 genannten Ergänzung wie in der Einladung dargestellt einstimmig genehmigt. Es wurde zugestimmt, TOP 14 in der Reihenfolge flexibel vorzuziehen.	Alle
5.	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2022	
	Das Protokoll vom 13.12.2022 wird ohne Änderungen genehmigt.	Alle
6.	Personalien: a. Nachrücker für Hr. Konstantin Illetschko → Olaf Kremer b. Fr. Tamara Danilenko	

	<p>a. Durch das Ausscheiden von Konstantin Illetschko rückt nach der Rangfolge des Ergebnisses der Pfarrgemeinderatswahl Herr Olaf Kremer nach. Der PGR stellt mit 13 Ja-Stimmen (keine Enthaltungen, keine Nein-Stimme) das Nachrücken von Herrn Kremer fest, der vom PGR begrüßt wird und als weiteres stimmberechtigtes Mitglied an der Sitzung teilnimmt. Herr Kremer hat bereits im Vorfeld der Sitzung erklärt, dass er das Amt annimmt.</p> <p>b. Fr. Tamara Danilenko stellt sich kurz vor. Sie ist seit 1.1. als Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit tätig. Zuvor hat sie den Beruf der Pastoralreferentin 25 Jahre im Erzbistum Köln ausgeübt und ist zufällig auf die Stellenausschreibung der Seelsorgeeinheit aufmerksam geworden. Sie ist vertraut mit allen damit zusammenhängenden Aufgaben außer den Bereichen Beerdigung und Schule, für die sie sich jetzt weiterbildet. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit wird in Neuostheim und Neuhermsheim sein. Sie freut sich, bei uns zu sein, auf das Kennenlernen und Zusammenarbeiten.</p>	Alle
7.	<p>a. Vorstellung Fr. Saalmüller / Caritas Sozialdienst</p> <p>b. Vorstellung Hr. Kohl / Caritas Ehrenamtskoordinator</p>	
	<p>a. Frau Ursula Saalmüller, seit 36 Jahren beim Caritasverband Mannheim, stellte den Caritas-Sozialdienst vor. Dieser hat eine dezentrale Aufstellung, orientiert an den Kirchengemeinden, und ist Anlaufstelle und Weitervermittlung im Sozialbereich. Frau Saalmüller hat ihren Sitz in einem Büro im Gemeinschaftszentrum Jungbusch und demzufolge einen multikulturell geprägten Aufgabenbereich. Im Büro werden diverse Sprachkenntnisse aufgeboden. Die Arbeit erfolgt mit Termin, eine offene Sprechstunde gibt es nicht. Schwerpunkte der Arbeit sind individuelle Soforthilfe, Krisenberatung, Existenzsicherung, Beratungen in sozialrechtlichen Fragen, Schuldnerberatung, Hilfe beim Verstehen von Behördendeutsch, die Weitervermittlung von Kontakten zu Angeboten in der Caritas wie Tafelläden, Flüchtlingsrückkehrberatung, Wohnungslosenhilfe, psychologischer Beratung und Caritas-Konferenzen der Gemeinde. Ziel ist es, Menschen zu unterstützen, selbstbestimmt zu handeln, und Lösungsmöglichkeiten für von Armut gefährdete Menschen aufzuzeigen. Die Nachfrage ist groß.</p> <p>Für den Bereich der Seelsorgeeinheit Mannheim Johannes XXIII. gibt es das Büro in Jungbusch, Fr. Kiehl als Ansprechpartnerin für die Innenstadt und Frau Ehrlich mit Zuständigkeiten für Neuostheim. Als Beispiele für eine mögliche Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden wurden genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung in Bezug auf finanziellen Bedarf bei Kinderfreizeit; - Kita-Kinder ohne Frühstück; - Anträge bei Notlagen bei Töpfen auf Bistumsebene; - Unterstützung bei Energiekosten aus dem Energiefond Freiburg. <p>Kontaktperson zu unseren Caritas-Konferenzen ist Frau Schumacher. Ein Flyer findet sich auf der Caritas-Homepage.</p> <p>Die Information sollen an die Gemeindeteams weitergegeben werden.</p> <p>b. Herr Martin Kohl stellte ein Projekt vor, das als Prozess verstanden werden sollte und in der Seelsorgeeinheit Maria Magdalena begonnen wurde:</p> <p>(1) In einem ersten Schritt wird ein Angebots- und Kontaktverzeichnis erstellt, das eine Bestandsaufnahme des Ist-Zustandes darstellt und aufzeigt, welche Gruppierungen und welche Institutionen von Kirche, aber auch darüber hinaus, es in dem betreffenden Gebiet gibt und nennt die jeweiligen Ansprechpartner. Das Beispiel von Maria Magdalena wurde im Vorfeld bereits verteilt.</p> <p>(2) Als zweiter Prozessschritt ist eine Vernetzung untereinander angestrebt, mit Anmeldung von Bedarfen der Gemeinden und Unterstützung untereinander.</p> <p>(3) Ziel ist es, gemeinsam Kirche zu sein, d.h. Kirche über die eigenen Ränder hinaus wahrzunehmen und umzusetzen, sich durch Zusammenarbeit zu ergänzen.</p> <p>In (einer) der nächsten Sitzung(en) wird der PGR darüber beraten, ob ein</p>	Fr. Saalmüller / Hr. Kohl

	solcher Ansatz für unsere Seelsorgeeinheit auch mit Blick auf die Pfarrei (neu) interessant ist und ein entsprechender Prozess begonnen werden soll.	
8.	Wort des Leiters der Seelsorgeeinheit	
	<ul style="list-style-type: none"> • Totengedenken: Pfarrer Karl Heinrich Jung, der lange Zeit bis 2006 in der Leitung des Ostkirchlichen Zentrums Cyrill und Methodius war und mit päpstlicher Erlaubnis, die Messe auch im röm.-kath. Ritus feiern durfte, ist am 31. Januar nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Die Trauerfeier findet am 23. Februar 2023 um 9.30 Uhr mit einer Johannes-Chrysostomos-Liturgie in St. Pius statt, anschließend ist die Beerdigung auf dem Hauptfriedhof im Priestergrab, nach der eine Begegnung geplant ist. Herzliche Einladung zur Teilnahme. • Erdbeben Syrien und Türkei Es ist keine Sonderkollekte geplant. Spenden für Hilfsangebote für die unzähligen betroffenen Menschen werden an die dort sich im Einsatz befindlichen katholischen Hilfsorganisationen Caritas International und Internationaler Malteser Hilfsdienst empfohlen. Informationen über Kontonummern liegen in den Kirchen aus und sind auf der Dekanatshomepage abrufbar. Das Erzbistum Freiburg hat EUR 300.000 zur Verfügung gestellt. Pfarrer Dis von der antiochenisch-orthodoxen Kirche, die im Sommer ein Gemeindezentrum auf der Blumenau errichten will und ihren Ursprung in Syrien im Erbebengebiet im früheren Antiochia hat, hat Dekan Jung um Unterstützung gebeten, da alle Kirchen in dieser Gegend zerstört wurden. • Tauferlaubnis: Nach Anfrage des Dekanates in Freiburg nach Möglichkeiten, PastoralreferentInnen und GemeindeferentInnen nach entsprechender Ausbildung eine Tauferteilnahme zu erteilen, sieht der Erzbischof derzeit nicht den Zeitpunkt, diese Idee umzusetzen. Bischof Fürst hat dies für das Bistum Rottenburg-Stuttgart erlaubt. Die Entwicklung bleibt abzuwarten. • Prävention: Für das Erzbistum ist das Vorgehen gegen sexualisierten oder geistlichen Machtmissbrauch ein sehr wichtiger Punkt. Von Hauptamtlichen wird ein erweitertes Führungszeugnis verlangt und bei Weigerung auch entsprechende Konsequenzen in Bezug auf die Ausübung des Dienstes gezogen. Für Haupt- und Ehrenamtliche gibt es Schulungen, Ansprechpartnerin ist Mariell Winter. Am 18.4. wird der Bericht der AG Aktenanalyse – d.h. der Missbrauchsbericht - der Erzdiözese Freiburg veröffentlicht. Im März gibt es eine Sonderausgabe des Konradsblattes zu dem Thema, um allen die Möglichkeit zu geben, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen, sich über die ergriffenen Maßnahmen zu informieren (z.B. seit 2010 bei begründetem Verdacht zwingende Einschaltung der Staatsanwaltschaft, Betroffenenbeiräte in den Diözesen) und nach außen sprechfähig zu sein. • BUGA Mannheim: Vom 14.4. bis 8.10. werden wir als Christen auf der BUGA in einem ökumenischen Kirchenort präsent sein und uns insbesondere in Bezug auf das Thema Schöpfung auch mit vielen Gottesdiensten bei dieser großen Bundesveranstaltung einbringen. • Corona: ab 22. Februar 2023 (Aschermittwoch) werden alle Regelungen in Bezug auf Corona aufgehoben, lediglich eine Handdesinfektion der Kommunionsspender vor dem Kommunionsausteilen soll weiterhin erfolgen. • Osterfest: In der Seelsorgeeinheit sind die Gottesdienste wie vor der Coronazeit in den verschiedenen Kirchen geplant. Am Gründonnerstag wird es in der Jesuitenkirche um 20.00 Uhr eine zentrale Feier vom letzten Abendmahl für die gesamte Seelsorgeeinheit geben. 	Dekan Jung

14.	Ständiges Diakonat Hr. Prof. Ling Vorstellung Prof. Ling mit Diakonatskreissprecher, Herr Riebold	
------------	--	--

	<p>Prof. Peter Anton Ling, verheiratet, Professor für Gesang an der Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover, u.a. Studium der Theologie, Philosophie, Psychologie, Konzertsänger, Gutachtertätigkeiten, Orden der Prämonstratenser Tertiären, stellte sich kurz vor. Er ist seit Ende 2007 als Lektor und Kantor ehrenamtlich in der Jesuitenkirche engagiert, mit der er seit 1980 als Gottesdienstbesucher verbunden ist, und bringt sich bei der Schulung von liturgischen Diensten ein. Seine katholische Sozialisation von Kind an mündete in den Wunsch, Diakon zu werden. Bis zur Coronazeit engagierte er sich als Krankenhausseelsorger in Bad Dürkheim. Dementsprechend sieht er sein diakonisches Feld auch in der Krankenhausseelsorge.</p> <p>Nach einer kurzen Aussprache des PGR (in Abwesenheit des Kandidaten) bestätigte der Vorsitzende ihm, dass wir uns freuen, dass er diesen Weg gehen will und wir ihm alles Gute dafür wünschen.</p>	Prof. Ling / Hr. Riebold
9.1(neu)	Namensgebung der Pfarrei (neu) und der Kirchengemeinde (neu)	
9.	Pastoralplanung 2026 Termin 03.05.2023 18.00 – 21.30 Franziskus Waldhof	
	<p>9.1 Kurze Darstellung der Hintergründe für die Namensgebungen an Hand der bereits im Vorfeld verteilten Information (siehe Anlage). Diskussion über mögliche Namen. Es gab eine starke Präferenz für St. Sebastian als Name der Pfarrei (neu). Abstimmung über das Votum des PGR für „Pfarrei St. Sebastian“ hinsichtlich der Namensgebung der Pfarrei (neu): 13 Stimmen dafür und eine Enthaltung. Vorgebrachte Gedanken in Bezug auf die Namensgebung für die Kirchengemeinde (neu):</p> <ul style="list-style-type: none"> - selber Name wie Pfarrei - Berücksichtigung der nicht zur Stadt Mannheim gehörenden Teile der neuen Pfarrei - Finden einer inhaltlichen Ausrichtung im Namen - Einreichung von Vorschlägen auch ohne Beschluss möglich. <p>Für die Namensgebung der Kirchengemeinde (neu) wurden folgende Vorschläge genannt: Katholische Kirchengemeinde... „Mannheim“, „St. Sebastian“, „St. Sebastian Mannheim“, „St. Sebastian Mannheim und mehr“, „Alfred Delp“, „Alfred Delp Mannheim“, „Alfred Delp Mannheim und mehr“, „an Rhein und Neckar“ Weitere Vorschläge können bei B. Hübner eingereicht werden, der die Vorschläge für uns sammelt und an den Dekanatsrat termingerecht weitergibt.</p> <p>9. Nach dem Gebäudeentwicklungsprozess soll eine erste Pastoralplanung für die Pfarrei (neu) erfolgen. Planungszeitraum ca. 2 Jahre, d.h. 2026-2027. Richard Link ist Kontaktperson für Fragen der Gemeinden.</p>	Hr. Günnewig
10.	Stiftungsrat Rückfragen zu der Sitzung am 19.01.2023 Siehe hierzu E-Mail von Fr. Linder	
	<p>Es gibt keine Rückfragen. Ergänzend zu dem Punkt der Beauftragung der Ingenieurgruppe Bauen für Statikprüfungen in Maria Königin teilte Bernhard Hübner mit, dass es leider vor Ort schlechter aussieht und die Risse größer geworden ist.</p>	B. Hübner
11.	Sachstand St. Peter	
	<p>Der Abrissantrag liegt schriftlich vor und wurde an unseren Rechtsanwalt gegeben, Dieser wird den Antrag prüfen und ergänzen, bevor er dann eingereicht wird.</p>	Dekan Jung
12.	Offenes Gespräch - Terminfestlegung Einladung für PGR, GT und Interessierte	

	Das nächste offene Gespräch mit Pfr. Dr. Wintzek soll am Samstag, 22.4.2023 von 10-12 Uhr in Liebfrauen stattfinden. Die Einladung wird bei der Verteilung des Protokolls beigefügt. <i>Nachtrag: leider kann der vereinbarte Termin am 22.04.2023 nicht stattfinden, da Pfr. Wintzek leider verhindert ist. Somit wird der Termin auf den 06.05.2023 gelegt.</i>	Fr. Hetges												
13.	Gemeindeteams der Seelsorgeeinheit - Rückfrage zu den Protokollen der Gemeindeteams Wichtiges aus den Gemeinden (max. 3min)													
	Mit Blick auf die fortgeschrittene Zeit sollen nur ganz wichtige Themen genannt werden. In Heilig Geist gibt es eine/n neue/n Interessenten/in für die Mitgliedschaft im Gemeindeteam, der/die in der kommenden PGR-Sitzung bestätigt werden soll.	GT-Sprecher oder Vertreter im PGR												
15.	Terminvorschau 2023 Termine in Abstimmung mit den Sitzungen des Dekanatsrates. Spätestens jedoch 6 Wochen nach einer Dekanatsratssitzung <table border="1" data-bbox="343 723 1150 972"> <thead> <tr> <th>Sitzungen Dekanatsrat</th> <th>Sitzungen PGR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>--</td> <td>19.04.2023</td> </tr> <tr> <td>08.05.2023</td> <td>20.06.2023</td> </tr> <tr> <td>17.07.2023</td> <td>Sommerferien</td> </tr> <tr> <td>25.09.2023</td> <td>12.10.2023</td> </tr> <tr> <td>13.11.2023</td> <td>Termin noch offen</td> </tr> </tbody> </table>	Sitzungen Dekanatsrat	Sitzungen PGR	--	19.04.2023	08.05.2023	20.06.2023	17.07.2023	Sommerferien	25.09.2023	12.10.2023	13.11.2023	Termin noch offen	
Sitzungen Dekanatsrat	Sitzungen PGR													
--	19.04.2023													
08.05.2023	20.06.2023													
17.07.2023	Sommerferien													
25.09.2023	12.10.2023													
13.11.2023	Termin noch offen													
16.	Abschluss mit einem Wegsegen													
	Wegsegen aus dem Ehrenamtsdankgottesdienst vom Vortag.	Dekan Jung												

Mannheim, 15.02.2023

gez.

Monika Unland
Protokoll

Bernhard Hübner
Vorsitzender

Dekan Karl Jung
Pfarrer

Anlage: /1/ Kirchenentwicklung Mannheim - Namensgebung